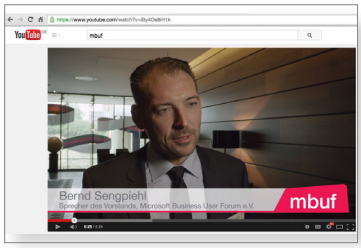
Microsoft Business User Forum e.V.

NEWSLETTER
Dezember 2014

SIE LESEN HEUTE:

- ***File Header*** – das Vorwort des Vorstandssprechers 1
- mbuf ab Januar 2015 mit hauptberuflichem Geschäftsführer 2
- mbuf wächst und wächst … Ein Kurzbericht von der erweiterten Vorstandssitzung im November 2014 4
- Die Ziele des Microsoft Business User Forums für 2015 6
- mbuf Jahreskongress 2015: Zweiter Call for Papers 7
- mbuf Jahreskongress – immer für eine Spende gut 8



www.mbuf.de
www.xing.com/net/mbuf

File Header – das Vorwort des Vorstandssprechers

Liebe Mitglieder, Partner und Interessenten,

wieder neigt sich ein äußerst erfolgreiches Jahr für mbuf dem Ende zu: Wir verzeichnen mehr Mitglieder als jemals zuvor und den größten Zuwachs an Mitgliedern während eines Jahres. Der Jahreskongress war auch im Jahr 2014 wieder ein Highlight, ebenso wie der Launch des neuen Mitgliederportals. Wir haben einen Image-Film produziert, mit dem wir uns interessierten IT-Professionals und der Presse präsentieren können. Außerdem hat mbuf mit der Gründung des Partnernetzwerks eine neue Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Beratungsunternehmen geschaffen.

All das haben wir gemeinsam realisiert – und dafür möchte ich mich ganz herzlich bei den Vorstandskollegen, bei den AG-Leitern und auch bei allen aktiven Mitgliedern bedanken. Ohne Ihre Hilfe wären wir nicht so weit gekommen. Danke!

Und nun habe ich zum Jahresende noch eine weitere erfreuliche Nachricht für Sie: mbuf wird ab dem 1 Januar 2015 einen neuen Geschäftsführer haben. Es freut uns sehr, dass wir mit Karl Gerd „Charly“ Zimmermann einen langjährigen Mitstreiter und Verfechter der mbuf-Idee gewinnen konnten, der nun mit seiner ganzen Erfahrung den Vorstand bei der Weiterentwicklung des Microsoft Business User Forums unterstützen wird. Als langjähriges aktives Mitglied und Revisor kennt er mbuf bereits aus dem Effeff und ist bereit zum Durchstarten. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit, die mbuf wieder einen großen Schritt voranbringen wird und heißen Charly in seiner neuen Aufgabe herzlich willkommen!

Mit diesem neuen Meilenstein wünsche ich Ihnen nun viel Spaß bei der Lektüre des letzten Newsletters dieses Jahres, eine frohe und gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Merry Christmas!

Ihr

Bernd Sengpiehl
Sprecher des Vorstandes
Microsoft Business User Forum e.V.

mbuf ab Januar 2015 mit hauptberuflichem Geschäftsführer

In der Geschichte des Microsoft Business User Forums beginnt ein neues Kapitel. Mit Karl Gerd „Charly“ Zimmermann konnten wir für die Position des Geschäftsführers einen Menschen gewinnen, der sich schon seit acht Jahren aktiv bei mbuf einbringt. Wir haben den neuen Geschäftsführer für Sie interviewt.

mbuf: Was begeistert Sie an mbuf?

KGZ: Ich habe mbuf im Jahr 2006 als Teilnehmer in den Arbeitsgruppen Workplace (damals noch unter dem Namen Client Management) und Licensing kennengelernt. Was mich gleich begeistert hat, war die offene und zwanglose Art, miteinander umzugehen und die Fülle von Informationen, die man aus den Arbeitsgruppentreffen mit nach Hause nehmen konnte. In den Folgejahren war stets eine gewisse Aufbruchsstimmung spürbar, die bis heute anhält. Viele Jahre habe ich als Revisor von mbuf sehen können, dass mbuf wirtschaftlich grundsolide ist und verantwortungsvoll geführt wird. Die Vorstandsmannschaft ist trotz hoher Arbeitsbelastung im Beruf mit vollem Herzen dabei. Die Arbeitsgruppenleiter machen einen hervorragenden Job. Als man mich fragte, ob ich die Aufgabe des hauptberuflichen Geschäftsführers übernehmen wolle, habe ich keine Sekunde gezögert.

mbuf: Was waren Ihre bisherigen beruflichen Aufgabenfelder, und was können Sie daraus für mbuf mitbringen?

KGZ: Nach dem Abitur habe ich zunächst 6 Jahre als technischer Offizier in der Luftwaffe meinen Dienst versehen und dort Anpassungsfähigkeit, Disziplin und strukturiertes Vorgehen kennengelernt. Mein anschließendes BWL-Studium mit den Schwerpunkten EDV und Rechnungswesen hat mir gezeigt, wie man sich eigenständig in Themen einarbeitet. Verschiedenste Tätigkeiten in der IT über einen Zeitraum von 30 Jahren – von der Programmierung und der Projektarbeit über Einkauf, Service bis hin zum Vertrieb bei einem Softwarehersteller – haben mir die Möglichkeit gegeben, sozusagen alle Facetten der IT-Welt zu erleben. Dabei habe ich auch viele Jahre in verantwortlicher Geschäftsführerposition gearbeitet.

Für meine neue Aufgabe bei mbuf bringe ich daraus Vielseitigkeit, Offenheit und einen breiten Erfahrungsschatz mit.

mbuf: *Wie sehen Sie die Zukunft von mbuf und was sind die Ziele, die sie sich gesetzt haben?*

KGZ: mbuf war in den letzten Jahren stets geprägt von Dynamik und Wachstum: Zuwachs bei den Mitgliedsfirmen, Zuwachs in den Arbeitsgruppen, wachsende Anerkennung auch seitens Microsoft. mbuf ist erwachsen geworden in den letzten 10 Jahren. Aber mbuf steht aus meiner Sicht – gemessen an den Chancen – auch nach 10 Jahren noch ziemlich am Anfang. mbuf hat ein riesiges Potenzial. Wenn man einmal zum Vergleich sieht, dass eine DSAG rund 25 mal mehr Mitgliedsfirmen hat, sich aber gleichzeitig verdeutlicht, dass zweifelsohne in quasi jedem mittelständischen Unternehmen Microsoft-Produkte ihre Anwendung finden, dann wird dieses Potential greifbar.

Wir haben in Deutschland, je nach größenmäßiger Abgrenzung, rund 10.000 bis 15.000 Mittelständler – mbuf aber hat erst etwas über 130 Mitglieder. Auch hier fällt das Potential sofort ins Auge. Wir müssen diese Chancen nutzen. Zu meinen Zielen gehört daher in erster Linie das gesunde Wachstum von mbuf.

Wir müssen den Bekanntheitsgrad von mbuf deutlich erhöhen. In vielen Gesprächen merken wir immer wieder, dass mbuf noch zu wenig bekannt ist. Auch hier möchte ich einen Schwerpunkt setzen.

Last but not least haben wir mit unserem neuen Partnerkonzept ein Instrument an der Hand, mit dem wir für alle Mitglieder einen zusätzlichen Mehrwert schaffen können.

mbuf: *Was sind die nächsten Schritte? Wie starten Sie ins neue Jahr?*

KGZ: Es gibt eine ganze Reihe von Interessenten, die mbuf kennengelernt haben, aber noch nicht Mitglied geworden sind. Diese möchte ich überzeugen. Eine neue Software zur Mitglieder- und Interessentenverwaltung, die gerade eingeführt wird, wird dabei helfen. Der Jahreskongress 2015 steht im Mai vor der Tür – auch dafür ist schon jetzt Einiges zu tun. Und unser jüngstes Kind Partnernetzwerk muss laufen lernen. Natürlich möchte ich auch den Kontakt zu den Arbeitsgruppen nicht aus dem Auge verlieren. Es gibt viel zu tun – packen wir's gemeinsam an!

mbuf wächst und wächst … Ein Kurzbericht von der erweiterten Vorstandssitzung im November 2014

Ralph Alkemade

So eng war es noch nie – und so viele Beiträge der AG-Leiter wurden auch noch nie präsentiert. mbuf wächst; und das zeigt sich auch an den Berichten zur Tätigkeit der Arbeitsgruppen auf eindrucksvolle Weise.

28 AG-Sitzungen mit fast 400 Teilnehmern gab es dieses Jahr! Das zeigt erneut die Attraktivität der Arbeitsgruppen als Rückgrat von mbuf. Offensichtlich erkennen die Mitgliedsunternehmen zunehmend den Mehrwert in den Arbeitsgruppen und engagieren sich hier besonders.

Mit insgesamt 11 Arbeitsgruppen ist mbuf sehr breit aufgestellt und deckt das Portfolio von Microsoft gut ab. Gemeinsame Arbeitsgruppensitzungen wie die von den AGs IT-Security und Workplace im März zeigen, dass es viele gemeinsame Themen und dementsprechend Synergiepotenziale gibt.

Die anwesenden AG-Leiterinnen und Leiter berichteten über ihre Aktivitäten in 2014 und äußerten sich auch zu den Zielen und Themen, die sich ihre Arbeitsgruppen für 2015 gesetzt haben.

Das Bild zeigt die Teilnehmer der erweiterten Vorstandssitzung vom 28.11.2014. Von links: C. Bäcker, D. Mages, R. Jenkel, M. Alvarado, T. Kraus, M. Merath, S. Schädle, C. Rolf, K. Leißler, B. Sengpiehl, K.G. Zimmermann, H. Rieger, P. Schweitzer, R. Alkemade, K. Vogl, S. Busch.

Mit dem Partnernetzwerk kommt auf die AG-Leiter in 2015 eine neue Herausforderung zu. Hier gilt es, die Interessen der mbuf Mitglieder und der Partner sensibel abzuwägen. Hierzu gab es in der Sitzung auch intensive Diskussionen, in denen unter anderem am Beispiel der AG IT-Security Management gezeigt wurde, wie ein Unternehmen aus dem Partnernetzwerk gewinnbringend in die AG-Arbeit einbezogen werden kann.

Der mbuf Vorstand möchte an dieser Stelle insbesondere den AG-Leitern danken, ohne deren persönliches Engagement dieser Erfolg nicht gewesen möglich wäre.

Neben ihrer Tätigkeit im Mitgliedsunternehmen organisieren sie drei bis vier AG-Sitzungen pro Jahr und nehmen an zwei ganztägigen erweiterten Vorstandssitzungen teil. Wie die AG-Leiter aber immer wieder betonen, nehmen sie selbst aus diesem Engagement viele Impulse für ihre tägliche Arbeit mit.

Für das Jahr 2015 hat sich der erweiterte Vorstand erneut viel vorgenommen. Zur Erreichung dieser Ziele bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Wir möchten auch Sie als Leser dieses Newsletters ermutigen: Engagieren Sie sich in den Arbeitsgruppen – es lohnt sich!

Jedes Mitgliedsunternehmen kann mehrere Mitarbeiter in die AGs entsenden und so deren Arbeit bereichern, aber auch vom Austausch mit anderen Mitgliedern profitieren.

Sollten Sie es also noch nicht getan haben, so melden Sie Ihre Mitarbeiter bei Rolf Jenkel jetzt für die relevanten Arbeitsgruppen an. Wir freuen uns auf Sie!

Die Ziele des Microsoft Business User Forums für 2015

Ralph Alkemade

„Ein Mensch, der sich ernsthaft ein Ziel gesetzt hat, wird es auch erreichen."

Mit diesem Zitat von Benjamin Disraeli (1804-81) will ich diesen Teil des Weihnachtsnewsletters einleiten.

Nicht alle Ziele, die sich der mbuf Vorstand in den letzten Jahren gesetzt hat, wurden auch erreicht. Aber noch nie waren die Voraussetzungen so gut wie heute, so dass das Gelingen unserer Vorhaben in 2015 realistisch erscheint. Doch urteilen Sie selbst.

Hier sind die Ziele für 2015, wie sie der erweiterte Vorstand in seiner Sitzung am 28.11.2014 festgelegt hat:

- mbuf erreicht 180 Mitglieder.
- Im Partnernetzwerk finden sich 50 Partner.
- Steigerung der Portalnutzung um 100% – gemessen an Dokumenten und Beiträgen.
- In den Arbeitsgruppen finden sich mehr Personen ein. Jedes Mitglied entsendet Mitarbeiter in mindestens eine Arbeitsgruppe.
- Der Jahreskongress 2015 führt mit mindestens 250 Teilnehmern die Erfolgsgeschichte dieses Veranstaltungsformats fort.
- Auch durch die Position des neuen Geschäftsführers wird die mbuf Präsenz in dem Medien erhöht.
- Aufgrund der wachsenden Mitglieder- und Partnerzahlen wird 2015 mit dem Produkt „SEWOBE Vereins-Manager" eine Vereinsverwaltungssoftware eingeführt.

Das klingt alles durchaus erreichbar – wobei die Vereinsarbeit auch in 2015 kein Spaziergang werden wird und allen Beteiligten volles Engagement abverlangt.

Ab dem 1.1.2015 werden wir von Karl Gerd Zimmermann als Vollzeit-Geschäftsführer unterstützt. Zusammen mit dem Team aus Rolf Jenkel, Martin Post, Simone Sengpiehl und den vielen anderen Mitstreitern im erweiterten Vorstand, aber vor allem mit den Teilnehmern der Arbeitsgruppen und nun auch mit dem mbuf Partnernetzwerk wollen wir mbuf wieder ein gehöriges Stück voran bringen.

Helfen Sie uns – dann schaffen wir es!

mbuf Jahreskongress 2015: Zweiter Call for Papers

Rolf Jenkel

Ein zentrales Element unserer erfolgreichen Jahreskongresse sind die Vorträge aus unseren Mitgliedsunternehmen. Das Interesse an Hintergrundinformationen zu abgeschlossenen Projekten, Berichte über erfolgreich umgesetzte Lösungen und Erfahrungen mit Microsoft Anwendungen ist bei allen Mitgliedsunternehmen hoch, und die Möglichkeit, sich mit den Referenten auch außerhalb des Jahreskongresses auszutauschen, interessante Themen in die Arbeitsgruppen einzubringen und dort weiter zu bearbeiten, ist ein wichtiger Baustein unseres Netzwerkes.

Um an diese Erfolge anknüpfen zu können, sind wieder alle Mitgliedsunternehmen gefragt, uns interessante Themen zum nächsten Jahreskongress vorzuschlagen und zu präsentieren. Wir wollen wieder mit 12 Vorträgen aus den eigenen Reihen ein breites Spektrum an Wissensvermittlung und Erfahrungsberichten anbieten.

Wir freuen uns auf **Ihren Beitrag** zum Jahreskongress 2015 am **18. und 19. Mai!** Melden Sie sich bitte bei Herrn Rolf Jenkel und nennen Sie das Thema und den Referenten.

mbuf Jahreskongress – immer für eine Spende gut

Ralph Alkemade

Auch die diesjährige Tombola im Rahmen des Jahreskongresses war ein voller Erfolg. Gegen einen Obolus von 5 Euro konnte jeder Teilnehmer eine Visitenkarte in den Sektkübel werfen, viele gaben mehrere Visitenkarten ab. So kamen (nachdem mbuf ein wenig aufgerundet hat) insgesamt 3.000 Euro zusammen, die wir – wie schon im letzten Jahr – zwei Einrichtungen gespendet haben, welche sich das Begleiten von Familien in schweren Stunden zur Aufgabe gemacht haben.

Das ambulante Kinderhospiz Pusteblume in Backnang und das Kinderhospiz Regenbogenland in Düsseldorf erhielten jeweils eine Spende über 1.500 Euro für ihre wichtige Arbeit, Familien im Leben, im Sterben und in der Trauer zu begleiten.

Frau Mieke Müller-Nielsen, Koordinatorin für die Kinderhospizarbeit in Backnang, erläuterte uns anlässlich der Übergabe des Schecks eindrucksvoll ihr Tätigkeitsspektrum und gab uns Einblick auch in ihre Begleitung von Familien.

Eine Begleitung durch die speziell für die Kinder- und Jugendhospizarbeit qualifizierten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann sich über mehrere Jahre erstrecken. Die Ehrenamtlichen kommen zu den Familien nach Hause und betreuen dort das erkrankte Kind, dessen Lebenszeit mit hoher Wahrscheinlichkeit begrenzt ist, damit die Eltern entlastet sind und mehr Zeit für sich und eventuell weitere Kinder haben. Auch kümmert sich die Organisation um die Geschwisterkinder, die in dieser schwierigen Zeit oft nicht genügend Aufmerksamkeit und Zuwendung von den Eltern bekommen können.

Wir waren sehr beeindruckt und sind überzeugt, dass soviel Engagement belohnt gehört. Sehr gerne haben wir daher Frau Müller-Nielsen den Scheck über 1.500 Euro überreicht. Das Bild zeigt Ralf Streib (PLS AG, rechts im Bild), Frau Mieke Müller-Nielsen und mich bei der Scheckübergabe in Backnang.

Wenn Sie sich über die Arbeit der beiden Organisationen informieren wollen, besuchen Sie einfach deren Websites:

- Ambulanter Kinderhospiz Pusteblume in Backnang
  hospiz-remsmurr.de/ambulanter-kinderhospizdienst.html
- Kinderhospiz Regenbogenland in Düsseldorf
  kinderhospiz-regenbogenland.de

Hier finden Sie auch Erlebnisberichte von ehrenamtlichen Helfern und – wenn Sie selbst spenden möchten – die Kontoverbindungen.

Über das Microsoft Business User Forum

Das Microsoft Business User Forum e.V. (mbuf) ist die weltweit einzige unabhängige Anwendergemeinschaft auf Entscheiderebene, die strategisch und geschäftsorientiert im Dialog mit Microsoft dafür arbeitet, die Produkte und Lösungen des Softwareherstellers für den professionellen Einsatz zu optimieren. Das im Jahr 2004 gegründete Netzwerk von Anwenderunternehmen sensibilisiert Microsoft für die Anforderungen großer Unternehmen und ermöglicht seinen Mitgliedern, in derzeit elf Arbeitsgruppen praxisnah Themen von IT-Security und Lizenzmanagement bis hin zu Microsoft Dynamics zu diskutieren. Die derzeit 127 Mitgliedsunternehmen repräsentieren circa zwei Millionen Microsoft-Seats.

V.i.S.d.P.
mbuf e.V.
Rosental 5
80331 München

interessenten@mbuf.de